

## Vor der Adoption/ die wichtigsten Vorsabinfos:

Infos zu unseren Hunden:

Unsere Hunde sind alle Tierschutzhunde, auch sogenannte "Auslandshunde", sie haben meistens auf der Straße gelebt oder an der Kette. Sie kennen oft keine Häuser oder Wohnungen und sind dementsprechend nicht stubenrein. Außerdem können sie stark traumatisiert sein, denn die Straßenhunde werden in Rumänien nicht geschätzt. Deshalb brauchen sie Ruhe und Zeit bei der Eingewöhnung und müssen Schritt für Schritt ihre neue Umgebung kennen lernen. In den Shelters fangen die Tierschützer an mit den Hunden zu arbeiten, sie zu sozialisieren und ihnen Leine, Halsband und Geschirr zu zeigen.

Alle Hunde, die älter als 12 Monate sind, werden auf die **Mittelmeerkrankheiten** Anaplasiose, Borreliose, Ehrlichiose, Dirofilarien (Herzwürmer) und Babesiose getestet. Es kann in seltenen Fällen auch zu einer Ansteckung nach dem Test kommen. Der Test in Rumänien gibt keine 100%ige Garantie, deshalb ist es wichtig, dass die Hunde ca 6 Monate nach Ankunft in Deutschland erneut auf Mittelmeerkrankheiten getestet werden (Abhängig auch vom Verhalten des Hundes).

Der Blick hinter die Kulissen:

Unsere Hunde reisen nach den aktuellen gesetzlichen Vorschriften aus, werden zum Transport angemeldet, in Traces registriert und tierärztlich überprüft in Rumänien („fit for travel“). Sie sind entwurmt, gechipt und **geimpft** worden. Solltet ihr euch für einen Hund entscheiden, der älter als 6 Monate ist, wurde dieser auch schon in Rumänien kastriert.

Wir als Verein organisieren den Transport nach Deutschland, sowie die nötigen Vorabuntersuchungen, Anmeldungen beim Vet-Amt sowie allerhand Papierkram. Außerdem muss zur Adoption eine Vorkontrolle stattfinden, sowie nach einer Eingewöhnungszeit des Hundes auch eine Nachkontrolle.

Solltet ihr euch für die Adoption entscheiden, fällt eine **Schutzgebühr** in Höhe von 400€ an. Für ältere, kranke oder Handicap- Hunde besteht die Möglichkeit die Schutzgebühr möglicherweise nach Absprache anzupassen.

ALLE unsere Hunde reisen mit einem Sicherheitsgeschirr zu euch nach Deutschland. Die Kosten für das Sicherheitsgeschirr sind bereits in der Schutzgebühr enthalten. Das Sicherheitsgeschirr ist unbedingt zu benutzen und sollte in der Anfangszeit keinesfalls nur durch ein Halsband oder anderes Geschirr ersetzt werden.

Wenn der Hund im Transporter sitzt werdet ihr von uns über eine ungefähre Abholzeit informiert, die sich, je näher der Hund eurem Wohnort kommt, immer weiter konkretisiert. Der Abholort ist meist an einer Raststätte der nächstgrößeren Stadt (allerdings max. 100 Km vom Wohnort entfernt), deshalb muss der Hund zwingend mit einem Auto abgeholt werden.

Wir als Tierschutzverein werden euch bei Fragen und Problemen gerne unterstützen und stehen euch während der gesamten Adoption, sowie auch danach, immer zur Verfügung.

Habt ihr Interesse an einem Hund meldet euch gerne per Mail oder Telefon bei uns.  
Vielen Dank!